

# Protokoll der SR-Sitzung vom 3. April 2007

18:15 – 20:30 Uhr im Fakultätenzimmer – Kollegiengebäude der Universität Basel

---

## 1 Begrüssung und Präsenz

**Anwesend:** Luca Urgese, Laura Cron, Stephanie Giese, Lisa Thieme, Patric Möckli, Patrick Mächler, Sonja Schmid, Stephanie Knauer, Esteban Sanjuan, Samuel Kradolfer, Lukas Kissling, Ulrich Schutz, Michael Tschäni, Tobias Suter, Marc Prica, Philip Müller, Raphael Stankowski, Kai Rexrodt, Thomas Fäh, André Erismann, David Troxler

**Entschuldigt:** Marco Oechslin, Mathias Werfeli, Thomas Eulau, Pascal Gischler

**Unentschuldigt:** Timothée Cuénod, Katharina Dräger, Jörg Lehrmann

## 2 Formelles

- 2.1 Der SR ist beschlussfähig.
- 2.2 Ulrich Schutz meldet sich als Stimmzähler und wird durch Akklamation bestätigt.
- 2.3 Die Traktandenliste wird genehmigt.
- 2.4 Das Protokoll vom 6.2.2007 wird nach Korrektur von Ulrich Schutz genehmigt.
- 2.5 Das Vorgehen bzgl. Anpassung der Vorstandslöhne wird als neues Traktandum aufgenommen (→ Traktandum 12).

## 3 Mitteilungen

### 3.1 Jahresrechnung 2006 – skuba-Sekretariat

**Mitteilung:** Der skuba-Vorstand legt die Jahresrechnung 2006 vor, die vor der SR-Sitzung auch per E-Mail an alle SR-Mitglieder verschickt worden ist.

### 3.2 Rechtliche Verankerung der skuba im Staatsvertrag - Marco Haller

**Mitteilung:** Marco Haller: „Im Verlauf der Semesterferien hat sich bezüglich Staatsvertrag und der rechtlichen Verankerung der skuba einiges getan. Zur Zeit ist der Rechtsdienst der Universität dabei, die endgültige Formulierung dieser Verankerung im Universitätsstatut auszuarbeiten. Diese Arbeit sollte voraussichtlich noch vor der nächsten SR-Sitzung abgeschlossen sein, sobald mir der Text vorliegt wird dem SR und seinen Kommissionen ein Bericht zugesandt. Mit Sicherheit lässt sich jetzt schon sagen, dass...

- ...die skuba über das Uni-Statut verankert wird, eine Verankerung auf Staatlicher Ebene ist an der Engstirnigkeit einiger Entscheidungsträger gescheitert.
- ...die "automatische Mitgliedschaft mit Austrittsmöglichkeit" als solches unangetastet bleibt.

- ...sich für die skuba in praktischer Hinsicht nichts ändern wird.
- ...die neue gesetzliche Verankerung jedoch auf schwächeren Beinen steht als die bisherige auf Staatsebene; für genauere Angaben bitte ich die endgültige Formulierung abzuwarten.

Sobald mir der Text vorliegt werde ich über die Ereignisse der vergangenen Wochen sowie das Resultat dieser Bemühungen einen Bericht vorlegen.“

### **3.3 Arbeitsbestätigungen für Studentische Arbeit - Patricia Zweifel**

**Mitteilung:** Patricia Zweifel: „In der letzten SR-Sitzung wurde ich beauftragt ein Formular zur Arbeitsbestätigung für Studentische Arbeit auszuarbeiten. Es wurde auch gewünscht, dass dieses Formular vom Rektorat unterschrieben oder gestempelt werden sollte. Die Bestätigung vom Rektorat ist leider nicht so einfach zu bekommen. Aber ich arbeite daran und informiere, sobald ich mehr weiss.“

### **3.4 Stand Website - Diego Chevalier**

**Mitteilung:** Diego Chevalier: „Das Weboffice hat uns das Angebot gemacht, das Webgerüst der Universität zu übernehmen. Dies hat für uns diverse technische und finanzielle Vorteile. Für unsere Website muss kein Grundgerüst entwickelt werden und wir sind technisch auf dem gleichen Stand wie die Universität. Wir sind also in der Lage die gleichen Dienste und Anwendungen wie die Universität anzubieten. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen dieses Webgerüst zu übernehmen. Die Universität ist aber im Moment daran ein neues Webgerüst zu entwickeln. Es macht darum keinen Sinn zum jetzigen Zeitpunkt auf das alte, beziehungsweise in Kürze veraltete, System zu setzen. Das Aufschalten unserer Website wird sich also verzögern bis die Universität das neue Webgerüst entwickelt hat. Dies wird ungefähr drei Monate dauern.“

### **3.5 VS-Löhne - Finanzkommission**

**Mitteilung:** Die FiKo sollte einen Vorschlag zu den Vorstandslöhnen erarbeiten; und an dieser SR-Sitzung präsentieren.

**Diskussion:** Diese Mitteilung wird als eigenständiges Traktandum (Nr. 12) behandelt.

### **3.6 Stand skuBar – Daniel Kurmann**

**Mitteilung:** Daniel Kurmann: „Die rechtlichen Abklärungen sind gut vorangekommen, wegen Verzögerungen bei der Ausschreibung des Bartresens wird die skubar voraussichtlich erst am 26. April eröffnen. Die Abklärungen mit dem Ressort BHTS sind unverhofft positiv verlaufen, einige Dinge, bei denen ich Probleme erwartet habe, sind fast ein bisschen zu einfach durchgegangen. Meiner Meinung nach muss man damit rechnen, dass sich in letzter Minute noch jemand querstellt. Wenn aber alle Ressorts die bereits gemachte Zusage einhalten, sollte es keine weiteren Verzögerungen geben.“

### **3.7 Auflösung FDU – Daniel Kurmann**

**Mitteilung:** Daniel Kurmann: „Das Forum „Demokratische Uni“ hat sich am 15.3.07 aufgelöst. Als skuba-Vorstand konnte ich dem Entscheid nicht zustimmen,

da das FDU z.B in Sachen Staatsvertrag Einsprachemöglichkeiten hatte, die der skuba verwehrt bleiben. Als FDU-Vorstand kann ich den Entscheid jedoch nachvollziehen. Die im Forum geknüpften Kontakte zu Parlamentariern und Gewerkschaften werden uns auch in Zukunft verfügbar sein. Ein Grossrat BL hat angekündigt, den Regierungsrat bei den „herzig-hearings“ zum Vorgehen bezüglich skuba zur Rede zu stellen.“

### **3.8 Archiv – Daniel Kurmann**

**Mitteilung:** Daniel Kurmann: „Unser Archiv wurde vom Staatsarchiv begutachtet und sehr positiv bewertet. Die grosse Aufräumaktion des Vorstandes im letzten Semester scheint sich gelohnt zu haben. Wir müssen jedoch ein Inventar machen, das Staatsarchiv meldet sich dann, was wir ihnen zustellen müssen.“

### **3.9 Derzeit laufende Vorstandsgeschäfte – skuba-Vorstand**

#### **Mitteilung:**

- Abmachungen mit dem Rektorat betreffend Arbeitsbestätigung für studentische Arbeit
- FG-Jahresrechnungen eintreiben und Ausarbeitung Ergebnis
- Formular erstellen für FG-Kontaktperson und FG-Vorstand
- Rechtliche Grundlage skuba
- Qualitätsverfahren
- Strategieprozess
- Statusänderungskommission
- Wahlkommission
- Kommissionsbesetzung
- Kommissionsmotivation
- Unifest
- skuBar

**3.10** Ulrich Schutz teilt mit, dass die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät in ihrem ausserfakultären Studienangebot keinen konsekutiven Masterabschluss anbieten wird. Jene rund 120 Studierenden des Studienfachs sind nach dem Bachelor gezwungen entweder ein anderes Studienfach nachzuholen, um einen konsekutiven Master zu erwerben, oder aber zu einem jener beiden interdisziplinären Studienangebot zu wechseln, welche ab Herbst 2007 angeboten werden. (siehe auch Traktandum 15 „Stellungnahme der skuba betreffend des ausserfakultären Studienangebotes des WWZ der Sitzung vom 6.2.07“)

## 4 Wahlen

### 4.1 Planungskommission

- Name: Vivianne Brand
- Email: V.Brand[ät]stud.unibas.ch

**Abstimmung:** Vivianne Brand wird mit 17 – 1 – 0 in die PlaKo gewählt.

### 4.2 Kinderkrippenkommission

- Name: Tracy Stucki
- Email: tracy.stucki[ät]stud.unibas.ch
- Kurzbeschreibung: Tracy Stucki: „Ich studiere nun im 2. Semester Englisch und Medienwissenschaft an der Uni Basel. Meine 2-jährige Tochter geht seit kurzer Zeit selbst in die Uni Kinderkrippe, daher mein Interesse für diese Kommission. Ich bin noch sehr jung und deshalb sehr motiviert und interessiert daran, Erfahrungen in verschiedenen Bereichen zu sammeln.“

**Abstimmung:** Tracy Stucki wird einstimmig in die Kinderkrippenkommission gewählt.

### 4.3 Stipendienkommission (Jus-Fakultät)

- Name: Christian Peyer
- Email: chrispeyer[ät]gmx.net
- Kurzbeschreibung:
  - Geburtsdatum 21.02.1980
  - studiert Jura, ist im SS 2007 im 8. Semester und wird noch ca. 3 Semester studieren
  - arbeitet Teilzeit bei UBS im e-banking Support
  - ist Mitbegründer der Website [www.beneclick.ch](http://www.beneclick.ch) - Einkaufen und spenden ohne Mehrkosten

**Abstimmung:** Christian Peyer wird einstimmig in die Stipendienkommission gewählt.

### 4.4 Stipendienkommission (Phil.Hist.-Fakultät)

- Name: Cornelia Jäggli
- Email: Cornelia.Jaeggli[ät]stud.unibas.ch
- Kurzbeschreibung: Cornelia Jäggli, Bündtenstr. 21, 4416 Bubendorf, Jg 49  
Cornelia Jäggli: „Ich bin nach längerer Familienpause im Zweitstudium

im 6. Semester Soziologie im Liz-Studiengang.

Da ich einerseits aus Altersgründen z. Zt. kaum in die Situation kommen werde, um Stipendien zu bitten, aber andererseits oft und hautnah mit den finanziellen und seltener mit gesundheitlichen Problemen meiner KommilitonInnen konfrontiert werde, könnte ich mir vorstellen entweder in der Stipendien- oder in der Unfall und Krankenfondskommission mitzuarbeiten.

Da unsere Kinder unterdessen ihre Ausbildung auch abgeschlossen haben, sehe ich einerseits die Frage, was soll und kann Eltern finanziell zugemutet werden und andererseits das Problem, dass wenig Zeit fürs Studium bleibt, wenn KommilitonInnen aus finanziellen Gründen zu viel Zeit in die Erwerbstätigkeit stecken müssen.

Politisch gesehen sind Stipendien eine absolute Notwendigkeit um Leuten auf der universitären Stufe endlich eine annähernde Chancengleichheit zu geben, wobei mir klar ist, dass wir in der Schweiz weit entfernt von einer echten Chancengleich sind.

Ich sehe die Mitarbeit in einer dieser Kommissionen die Chance einer sinnvollen Nutzung von vorhandenen Mitteln zu gunsten von KommilitonInnen. Da ich unter kleinerem Erwartungsdruck und Prüfungsdruck als die meisten stehe, hätte ich auch die notwendige Zeit dazu und würde mich somit gerne engagieren.“

**Abstimmung:** Cornelia Jäggi wird einstimmig in die Stipendienkommission gewählt.

#### **4.5 Kommission Unfall- und Krankenfonds**

Cornelia Jäggi stellt sich auch für die Kommission Unfall- und Krankenfonds zur Wahl.

**Abstimmung:** Cornelia Jäggi wird einstimmig in die Kommission U/KraKo gewählt.

#### **4.6 Wahl SR-Finanzkommission**

Kai Rexrodt und Stephanie Giese melden sich in die FiKo. Mathias Werfeli hat sich bereit erklärt, für die nächsten 2 Sitzungen unterstützend für die FiKo tätig zu sein.

**Abstimmung:** Kai Rexrodt und Stephanie Giese werden einstimmig gewählt.

#### **4.7 Wahl SR-Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Samuel Kradolfer, Ulrich Schutz und Esteban Sanjuan stellen sich erneut zur Wahl. Da die Kommission 3 – 5 Mitglieder haben kann, besteht die Möglichkeit in der nächsten Sitzung ein oder zwei weitere Mitglieder zu wählen.

**Abstimmung:** Samuel Kradolfer, Ulrich Schutz und Esteban Sanjuan werden einstimmig in der GPK bestätigt

#### **4.8 Wahl SR-Ratsbüro**

Samuel Kradolfer schlägt Lukas Kissling als neuen Ratspräsidenten vor. Patrick Mächler und Lukas Kissling stellen sich zur Wahl.

**Abstimmung Präsidentschaft:** Lukas Kissling erhält 7 Stimmen, Patrick Mächler 1 Stimme, bei 9 Enthaltungen. Patrick Mächler und Lukas Kissling werden per

Akklamation ins Ratsbüro gewählt. Lukas Kissling ist somit neuer Ratspräsident.

#### **4.9 Wahl skuba-Vorstand**

Der Vorstand stellt sich und die jeweiligen Ressorts vor (siehe auch Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2006/07).

**Abstimmung:** Diego Chevalier, Marco Haller, Morgan Creydt, Daniel Kurmann, sowie Patricia Zweifel werden für ein weiteres Jahr als Vorstandsmitglieder bestätigt.

### **5 12. Tagung für Geschlechtergeschichte - Gender in Trans it. -**

Organisationskomitee der Tagung für Geschlechtergeschichte

**Antrag:** Die skuba soll die Schweizerische Tagung für Geschlechtergeschichte 2007 mit CHF 5000.- unterstützen.

**Hintergrund:** Vom 6. bis 8. September 2007 wird an der Universität Basel die „12. Schweizerische Tagung für Geschlechtergeschichte“ stattfinden. Eine Gruppe von Geschichtsstudierenden übernimmt die Organisation dieser Veranstaltung und wird dabei von Professorinnen und Assistierenden des Historischen Seminars beraten. Die Tagung richtet sich sowohl an etablierte ProfessorInnen (HistorikerInnen, SoziologInnen, EthnologInnen und Fachkräfte aus dem Bereich Gender Studies) als auch an angehende WissenschaftlerInnen. Während zweieinhalb Tagen werden sich die Teilnehmer in Referaten, Kurzvorträgen und Diskussionsforen einem Thema widmen, das in der Schweizer Geschichtsforschung innovativen Charakter besitzt.

**Diskussion:** Das Organisationskomitee (OK) für die Tagung für Geschlechtergeschichte stellt sich und ihren Finanzantrag vor. Die FiKo (Thomas Fäh) lehnt den Antrag ab, da sich dieser einerseits nicht nur an Studenten richtet, sondern auch an Professorinnen und andere Personen aus der Wirtschaft, und andererseits im vorgelegten Budget „sehr locker“ mit dem Geld umgegangen wird. Die Beträge seien schlichtweg zu hoch gegriffen. David Troxler findet die Beträge ebenfalls zu hoch, das Budget sei teilweise falsch berechnet worden. Die Tagung für Geschlechtergeschichte soll zuerst ein korrektes Budget erstellen und dies an der nächsten SR-Sitzung vorlegen, damit nochmals darüber abgestimmt werden kann. Ulrich Schutz befürwortet ebenfalls, dass ein überarbeitetes Budget vorgelegt wird, spricht sich aber generell für den Antrag aus. Marco Haller fügt hinzu, dass die skuba noch nie Fr. 5000.- für eine Tagung gesprochen habe.

**Das OK der Tagung für Geschlechtergeschichte zieht ihren Antrag zurück.**

### **6 Finanzantrag Keller Deutsches Seminar *WandelBar, Offene Bühne, Mellow Films* – Ulrich Schutz**

**Antrag:** Die skuba soll die Veranstalter Mellow Films, Wandelbar und Offene Bühne mit CHF 5312.- unterstützen.

**Hintergrund:** Finanzantrag zur Unterstützung der Infrastruktur der drei studentischen Veranstaltungen, welche im Keller des Deutschen Seminars beheimatet sind.

**Diskussion:** Die Antragsteller (Wandelbar, offene Bühne, Mellow Films) stellen sich und den Finanzantrag vor. Die FiKo (Thomas Fäh) befürwortet den Antrag, der ein detailliertes Budget beinhaltet. David Troxler merkt an, dass sowohl die Wandelbar eine Bar anbieten will, die Mellow Films auch Filme zeigen möchte, genau wie die skuBar; somit sei eine gewisse Konkurrenz vorhanden. Es wird von verschiedenen Seiten interveniert, dass hier

keinerlei Konkurrenz entstehe. Vielmehr wird darauf aufmerksam gemacht, dass es viel zu wenig Treffpunkte für Studenten gibt und diese generell mehr gefördert werden soll. Lukas Kissling und Samuel Kradolfer merken an, dass die Veranstalter im Gegenzug das skuba-Logo an ihren Veranstaltungen oder in ihrer Werbung platzieren sollten. Die Antragsteller erklären sich dazu bereit.

**Abstimmung:** Der Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

## 7 Finanzantrag Tour Eucor *OK Tour Eucor* – Ann-Catherine Joerg

**Antrag:** Das Organisationskomitee der Tour Eucor bittet die skuba, sich wie bereits in den letzten Jahren, an den bei der Durchführung der Tour Eucor entstandenen Kosten mit einem Betrag von 1500.- Franken zu beteiligen.

**Hintergrund:** Die Tour Eucor ist eine Fahrradtour, die seit 1998 jedes Jahr über Pfingsten stattfindet und an der Studierende der Universitäten Basel, Freiburg, Karlsruhe, Strassbourg und Mulhouse teilnehmen. Die Tour Eucor wird unterstützt von EUCOR der Universität Basel, sowie vom Unisport Basel.

**Diskussion:** Die Organisatorinnen stellen sich und ihren Finanzantrag vor. Die FiKo (Thomas Fäh) befürwortet den Antrag. Die skuba hat sich auch in den vergangenen Jahren an der Tour Eucor beteiligt und erkennt die Wichtigkeit des trinationalen Gedankens.

**Abstimmung:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 8 Erweiterung Statutsänderungskommission – Patricia Zweifel

**Antrag:** Die Statutsänderungskommission soll mit motivierten Leuten erweitert werden.

**Hintergrund:** In der letzten Wahlperiode wurde eine Statusänderungskommission zusammengestellt. Es wurden das Statut und verschiedene Reglemente und Ordnungen überarbeitet. Um dieses Vorhaben zu vollenden, im Detail das Wahlreglement und das Finanzreglement zu überarbeiten, schlägt Patricia Zweifel vor, das Team, welches zu dieser Zeit faktisch nur aus 3 Personen besteht, zu erweitern.

**Diskussion:** Luca Urgese wird als Korrekturleser der Statutsänderungskommission vorgeschlagen. Raphael Stankowski meldet sich für die Kommission.

**Abstimmung:** Luca Urgese als Korrekturleser und Raphael Stankowski als Mitglied werden einstimmig bestätigt.

## 9 Änderung Vorstands-Geschäftsordnung – Patricia Zweifel

**Antrag:** In der VS-Geschäftsordnung §7 Abschnitt 3 soll der Teil "und des SR" gestrichen werden.

**Hintergrund:** Es sollen an den Vorstandssitzungen nur SR-Mitglieder auf Einladung teilnehmen können.

**Diskussion:** Es stellt sich die Frage, ob die SR-Mitglieder „stören“ könnten. Marco Haller merkt an, dass der Vorstand teils Dinge in ihren Sitzungen besprechen, die der Geheimhaltung unterliegen. Die GPK darf unangemeldet an der Sitzung teilnehmen, diese unterliegt aber ebenfalls der Geheimhaltung. Diego Chevalier verweist auf die Einhaltung

der Gewaltenteilung.

**Abstimmung:** Der Antrag wird mit 9 – 9 – 0 angenommen.

## 10 Wahl skuba-Vorstand in der SR-GO – Esteban Sanjuan

**Antrag:** Der Vermerk, dass der skuba-Vorstand in der konstituierenden SR-Sitzung gewählt wird, soll wieder in die SR-Geschäftsordnung aufgenommen werden.

**Hintergrund:** In der SR-Ordnung vom 6. Februar 2007 ist seit dieser Version in §1 die Wahl des skuba-Vorstandes nicht mehr aufgeführt. Da diese Wahl durch das skuba-Statut aber ohnehin festgeschrieben ist, sollte dies auch so in der SR-Geschäftsordnung vermerkt sein.

**Diskussion:** Das Geschäft wird zurückgezogen. Die Statutsänderungskommission beschäftigt sich damit.

## 11 Verlängerung des provisorischen Wahl-Reglements – Esteban Sanjuan

**Antrag:** Verlängerung des provisorischen Wahlreglements bis zur Verabschiedung des endgültigen Wahlreglements, spätestens aber bis Ende Sommersemester 2007.

**Hintergrund:** An der Sitzung vom 9. Januar 2007 wurde entschieden, dass das provisorische Wahlreglement bis zum Ende des Wintersemesters 2006/2007 gelten solle, das am 31. März 2007 war. Für die letzte Sitzung war das überarbeitete Wahlreglement leider noch nicht fertig gestellt worden, weshalb die skuba aktuell kein gültiges Wahlreglement hat.

**Abstimmung:** Das provisorische Wahlreglement wird einstimmig verlängert.

## 12 Bildung einer AG zur Erarbeitung neuer Vorstandslöhne - Vivianne Brand

Die FiKo schlägt vor, eine AG zu bilden, die FiKo-, SR-, und Vorstandsmitglieder umfasst, um Inputs von allen Seiten erhalten zu können. Samuel Kradolfer ist nicht mit dem Vorschlag einverstanden, dass der Vorstand selbst über seine eigenen Löhne diskutiert. David Troxler möchte der FiKo den Auftrag erteilen, dass diese mit Rücksprache des Vorstandes die Löhne anpasst. Es wird darüber abgestimmt, ob der FiKo der Auftrag erteilt werden solle, mit dem Vorstand Lohnvorschläge zu erarbeiten, die an der nächsten SR-Sitzung vom 08. Mai zur Abstimmung kommen sollen. (Lohnanpassung auf Grund des Teuerungsausgleiches und deshalb, weil der Vorstand von 7 auf 5 Personen gekürzt wurde).

**Abstimmung:** Der Antrag wird mit 16 – 2 – 0 angenommen.

## 13 Varia

Patrick Mächler ändert das Formular für die Wahl von Kommissionen so ab, dass sich die zur Wahl stellenden Personen selbst eintragen können. Er stellt zudem die Frage, ob die Namen der Kandidaten bis zur Wahl geheim bleiben sollen oder die Namen veröffentlicht werden sollten. Ulrich Schutz möchte Transparenz schaffen und befürwortet die Veröffentlichung der Namen der Kandidaten. David Troxler fordert

insofern Transparenz, als dass die Umschreibung der Tätigkeit, die aktuelle Belegung durch studentische Vertreter und die Anzahl freier Plätze auf der skuba-Website vermerkt sein solle. Morgan Creydt erklärt das momentane Vorgehen, wie mit möglichen Kandidaten umgegangen wird und merkt an, dass eigentlich die Uni von sich aus über die einzelnen Kommissionen auf [www.unibas.ch](http://www.unibas.ch) informieren müsse, da es sich um universitäre Gremien handelt. Ullrich Schutz merkt an, dass ohnehin geplant sei, auf der neuen skuba-Website die Kommissionen nochmals ausführlich zu umschreiben, dies mit einem Link zum Anmeldeformular für die Wahl in die entsprechenden Kommissionen.

---

*Für das Protokoll:*

*Éveline Huber*

*Mit freundlicher Unterstützung von Jonas Hofmann*